

JAHRESBERICHT

DER STABSSTELLE ZENTRALES QUALITÄTSMANAGEMENT
STUDIENJAHR 2025



INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeines	3
Geschlechterneutralität	3
1 Qualitätsmanagement der THD	4
1.1 Schwerpunkte Qualitätsmanagement	4
1.2 Systemreakkreditierung	4
2 Durchgeführte Akkreditierungsverfahren 2025	5
2.1 Abgehaltene Interne Audits 2025	5
2.2 Abgehaltene Erweiterungsakkreditierungen 2025	5
2.3 Abgehaltene Reviews 2025	5
2.4 Beschwerdeverfahren bei Akkreditierungsverfahren	5
3 QM-System	6
3.1 Leitbild der Lehre	6
3.2 Qualitätsziele der THD	6
3.3 Evaluation	7
3.4 IdeenManagement	8
4 Zahlen und Daten der THD	9
4.1 Lehre und Studium	10
4.2 Arbeitsgruppen Monitoring und Analyse Studierendenverhalten	10
5 Interne Qualitätssicherung	11
5.1 Treffen mit der Hochschulleitung	11
5.2 Bewertung des ZQM intern und extern	11
6 Weitere Initiativen zur Qualitätsverbesserung	12
6.1 Projekt HEROES	12
6.2 Projekt BRIDGE	12
7 Ausblick Entwicklung Qualitätsmanagement	13
Abkürzungsverzeichnis	14
Abbildungsverzeichnis	14

ALLGEMEINES

Die jährliche Erstellung eines Berichts dient der Dokumentation der qualitätssichernden Maßnahmen der Stabsstelle Zentrales Qualitätsmanagement.

Der Fokus der Qualitätsmaßnahmen liegt auf den Akkreditierungsverfahren und der vorhergegangenen Studiengangsentwicklung. Im Jahr 2025 fand zudem die zweite Begehung zur Systemreakkreditierung durch das Gutachterteam der ASIIN statt und die Hochschule hat im November eine Stellungnahme zum Prüfbericht der Agentur eingereicht, die dann über die Handlungsbedarfe entscheidet. Erst im dritten Quartal 2026 wird der Akkreditierungsrat das Verfahren prüfen, um dann seine Empfehlungen und Auflagen zur Qualitätsverbesserung auszusprechen.

GESCHLECHTSNEUTRALITÄT

Alle Bezeichnungen für die verschiedenen Gruppen von Hochschulangehörigen beziehen sich auf Angehörige aller Geschlechter der betreffenden Gruppen gleichermaßen.

VERFASSERINNEN UND VERFASSER

Bericht

Sára Pleintinger, Ute Kaul, Karina Bielmeier, Isabell Schessl, Benjamin Nädele

1 QUALITÄTSMANAGEMENT DER THD

1.1 SCHWERPUNKTE QUALITÄTSMANAGEMENT

Das Team der Stabsstelle Zentrales Qualitätsmanagement (ZQM) setzt sich aus fünf Stellen zusammen und ist beim Präsidium angesiedelt.

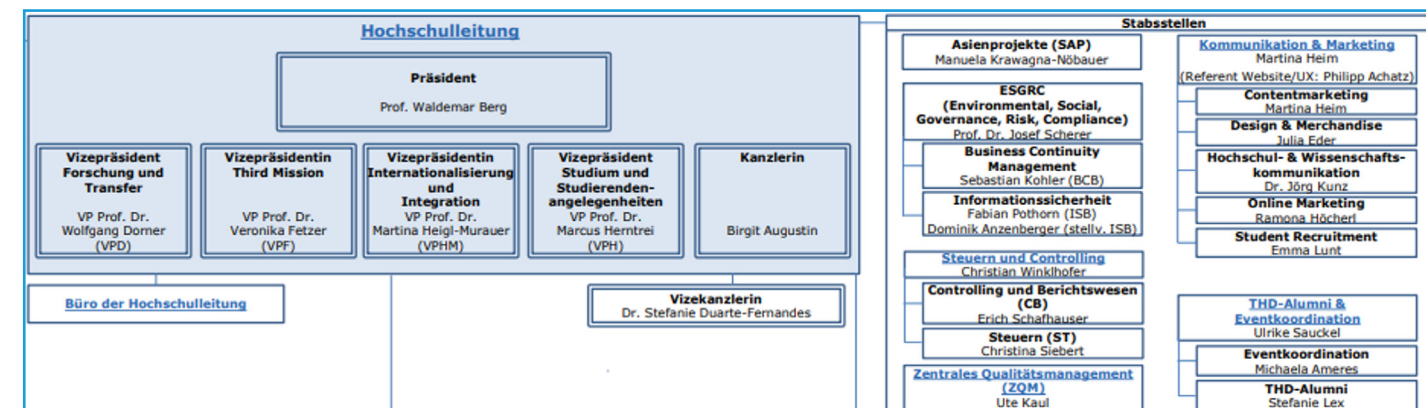


Abbildung 1 | Ausschnitt Organigramm Stand August 2025

Die Mitarbeitenden decken folgende fakultätsübergreifende Themenschwerpunkte ab:

- Durchführung der Systemreakkreditierung
- Ausbau und Weiterentwicklung des QM-Systems
- Beratung der Fakultäten bei formellen Themen der Studiengangsentwicklung
- Steuerung und Durchführung von Internen Audits (Erst-, Re- und Konzeptakkreditierungen)
- Schulung von Audit-Gutachtern und Gutachterinnen und Bereitstellung von Unterlagen für Gutachterteams
- Begleitung von Internen Reviews
- Überprüfung der Auflagenerfüllung aus Audits und Empfehlungsumsetzungen aus den früheren Programmakkreditierungen oder Reviews mit Gutachterteams
- Nachbearbeitung sämtlicher Akkreditierungsarten
- Anlage von Befragungen in EvaSys
- Bereitstellung der Lehrveranstaltungsevaluation in EvaSys
- Akkreditierungsstatistiken aus Primuss
- Betreiben des IdeenManagements
- Durchführen der Erstsemesterbefragung und Bereitstellen der Ergebnisse
- Durchführung der Abbrecherbefragung
- Steuerung und Durchführung der Sitzungstermine des Akkreditierungsgremiums
- Teilnahme an Sitzungen der Projektkoordination der Fakultäten
- Teilnahme an Sitzungsterminen der Versammlung der Studiendekane und Studiendekaninnen
- Beteiligung am Projekt HEROES im Rahmen des Workpackage 3.2. Quality Assurance: Erstellung einer partnerübergreifenden Qualitätssicherungsstrategie
- Beteiligung am Projekt Bridge

1.2 SYSTEMREAKKREDITIERUNG

Die Technische Hochschule Deggendorf durchläuft seit 2024 das Verfahren der Systemreakkreditierung. Nach der zweiten Begehung im Mai 2025 hat die THD nach Einreichung einer Stellungnahme dazu den endgültigen Prüfbericht im Dezember 2025 erhalten.

Im Anschluss werden dem Akkreditierungsrat Anfang 2026 die gesamten Unterlagen aus dem Verfahren zugänglich gemacht. Die Prüfung des Verfahrens durch diesen ist für September 2026 vorgesehen und anschließend der Eingang des Abschlussberichts.

Die Stabsstelle ZQM hat die anstehenden Themen mit der Hochschuleitung aufgegriffen und zugehörige Aufgaben und Handlungsbedarfe werden nach Eingang des Berichts intern verteilt.

2 DURCHGEFÜHRTE AKKREDITIERUNGS-VERFAHREN 2025

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 13 Akkreditierungsverfahren, 7 Reviews und 5 Erweiterungsakkreditierungen durchgeführt. Es wurden insgesamt **21 Auflagen** und **45 Empfehlungen** ausgesprochen. Des Weiteren haben die Gutachterteams **27 Hinweise** vermerkt. Im Vergleich zum Vorjahr war die Anzahl der Verfahren wieder höher. Die meisten Verfahren fanden vor Ort statt. Das virtuelle Format wurde lediglich bei Erweiterungsakkreditierungen (kürzere Verfahren) genutzt.

Insgesamt wurden **2 auflagenfreie** Akkreditierungen ausgesprochen. Alle Erweiterungsakkreditierungen haben ein auflagenfreies Ergebnis gebracht.

Darüber hinaus wurde die Kategorie „Anmerkung“ im Auflagen- und Empfehlungskatalog seit November 2025 zu „Hinweis“ umbenannt. Somit können zukünftig Verwechslungen mit den Anmerkungen in den Checklisten vermieden werden.

2.1 ABGEHALTENE INTERNE AUDITS 2025

AGW	BA Management von Inklusion und Teilhabe (08. Mai 2025) BA Pflege International - Konzeptakkreditierung (17. Juli 2025)
AGW/ZAW	BA Pflegepädagogik (09. September 2025)
AI	BA Bioinformatik (31. März 2025) BA Angewandte Informatik / Infotronik (13. November 2025) MA Gründungsorientierte Spiele-Entwicklung (26. November 2025)
AWW	BA International Management (12. Mai 2025) MA Digital Business und MA Digital Business Psychology (10. Oktober 2025)
BIW	BA Projektmanagement im Bauingenieurwesen (21. Mai 2025)
ECRI	BA Building Products and Processes (01. Juli 2025)
EMT	BA und MA Elektro- und Informationstechnik (03. Juni 2025)

2.2 ABGEHALTENE ERWEITERUNGS- AKKREDITIERUNGEN 2025

AGW	BA Pflege – dualer Studienmodus (17. Juli 2025)
AI	BA Cyber Security – dualer Studienmodus (29. April 2025) BA Künstliche Intelligenz und BA Artificial Intelligence – dualer Studienmodus (08. Dezember 2025)

Darüber hinaus wurden folgende Verfahren schriftlich durchgeführt:

AWW/ZAW	MBA – neuer Schwerpunkt „Medical Management & Leadership“
NUW	BA Mechatronik und Projektmanagement für Digitale Produktion – Umbenennung (frühere Bezeichnung Mechatronik – Schwerpunkt Digitale Produktion)

Bei den Erweiterungsakkreditierungen wurden insgesamt **7 Empfehlungen** und **5 Hinweise** von den Gutachterteams ausgesprochen.

2.3 ABGEHALTENE AUDITS 2025

In den Reviewverfahren wird die Umsetzung von Empfehlungen aus den vorausgegangenen Audits aufgegriffen und dokumentiert. 2025 wurden 7 Interne Reviews fristgerecht abgehalten und entsprechend dokumentiert:

- BA Energy Systems Engineering
- BA Physiotherapie dual mit Schwerpunkt Bewegungswissenschaften
- MA Public Management
- BA Cyber Security
- BA Pflege
- BA Management im Gesundheits-, Sozial- und Rettungswesen
- BA Künstliche Intelligenz

In Teilen werden die Reviewverfahren zur Erweiterung von Akkreditierungen genutzt. Bei folgenden Studiengängen wurde dies angewandt:

- BA Cyber Security
- BA Pflege
- BA Künstliche Intelligenz

2.4 BESCHWERDEAUSSCHUSS BEI AKKREDITIERUNGS-VERFAHREN

Bei den Auditverfahren wurde eine weitere Korrekturschleife bei unberechtigt erteilten Auflagen oder Empfehlungen berücksichtigt. Hier kann nun ein beratender Beschwerdeausschuss aufgesucht werden, der im Falle einer Beschwerde über die Entscheidung des Akkreditierungsgremiums diskutiert und darüber entscheidet, ob das Verfahren ein weiteres Mal im Akkreditierungsgremium behandelt werden muss. Der Beschwerdeausschuss wird jeweils so zusammengesetzt, dass niemand, der beim Akkreditierungsverfahren eingebunden war, Teil des Ausschusses ist. Auch im Studienjahr 2025 wurde der Ausschuss nicht angefragt.

Das QM-System der THD umfasst sämtliche Bereiche und Einrichtungen, die mit Studium und Lehre betraut sind sowie den zugehörigen Fachstellen. Neben dem neuen Leitbild der Lehre und der damit verbundenen ist zwischenzeitlich auch die Hochschulentwicklung in den Fokus gerückt. Es gilt, mit strategischen Maßnahmen eventuell zukünftig sinkenden Studierendenzahlen entgegen zu wirken und die Qualität zu stärken.

3.1 LEITBILD DER LEHRE

Das neue Präsidium hat aus dem Leitbild der Lehre heraus die hochschulweiten Qualitätsziele abgeleitet, die bis 2027 gültig sind. Aus den THD Zielen entwickelten die Fakultäten ihre eigenen Ziele. Die Dokumentation der Zielerreichung findet sich im Doku Wiki wieder. Die zugehörige Zielerfüllung kann jederzeit im DokuWiki durch die Verantwortlichen selbst vorgenommen werden.

3.2 QUALITÄTSZIELE DER THD

Das neue Präsidium hat aus dem Leitbild der Lehre heraus die hochschulweiten Qualitätsziele abgeleitet, die bis 2027 gültig sind.

Zielsystem THD 2024 bis 2027										TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF		THD	
Hochschulweite Ziele													
Erhöhung der Attraktivität der Studiengänge Verbesserung der Integration int. Studierender Ausbau der Forschungs- und Gründungsaktivitäten Erhöhung des sozialen und wirtschaftlichen Impacts Durchführung der Systemakkreditierung	•				Entwicklung und Verbesserung von Studiengängen							•	
		•			Curricular verankerte Sprachkurse und interkult. Trainings								
			•		Kooperation mit Unternehmen				•				
				•	Curricular verankerte Grundungskurse								
				•	Konzeption und Durchführung von Transferveranstaltungen								
				•	Durchführung von Schulungen für Neuberufene und Personen in der Lehre								
				•									
Maßnahmen					Kennzahlen					Strategische Ziele der Hochschule Lehre, Forschung, Services			
Jahresziele bis 30.09.2027					Mindestens zwei Infoveranstaltungen zum QM-System der Hochschule im Semester jede Fakultät entwickelt mindestens einen Zertifikatskurs und führt diesen erfolgreich mit dem ZAW durch oder führt einen Innovativen Workshop im Jahr (DigiCamp) durch Das Thema Gründung ist in 50 % der Bachelorstudiengänge curricular verankert. Erhöhung der Drittmitteleinnahmen aus kooperativen Forschungs- und Dienstleistungsprojekten In jedem englischsprachigen Studiengang werden Sprachkurse für Deutsch und/oder interkulturelle Trainings angeboten jede Fakultät hat einen Vorschlag für einen neuen innovativen Studiengang oder die innovative Verbesserung eines vorhandenen Studiengangs geplant und bei der HL eingereicht								
					</								

Abbildung 2 | THD Qualitätsziele 2024 bis 2027

Aus den THD Zielen entwickelten die Fakultäten ihre eigenen Ziele und zudem Jahresziele. Die Dokumentation der Zielerreichung findet sich im Doku Wiki wieder. Die zugehörige Zielerfüllung wird nach Einreichung der relevanten Informationen vom ZQM eingepflegt.

3.3 EVALUATION

Lehrveranstaltungsevaluation

Für die Evaluation aller Lehrveranstaltungen ist an der THD die Software EvaSys als Standard-Tool etabliert. Die Umfragen werden zentral vom ZQM angelegt. Die Evaluationen können anschließend vom jeweiligen Lehrenden gestartet und die Ergebnisse direkt abgerufen werden. Ebenso haben die jeweiligen Studiendekane und Studiendekaninnen Zugriff auf die Auswertung der Befragungen.

Seit dem Wintersemester 2025/26 gibt es eine Verknüpfung der Software MoNet, iLearn und EvaSys. Daraus resultiert eine Prozessvereinfachung bei der Erstellung der EvaSys Import-Liste. Es besteht die Möglichkeit die benötigte EvaSys Import-Liste direkt aus dem System MoNet zu ziehen inkl. Teilnehmer der Lehrveranstaltungen, die in den dazugehörigen iLearn Kurs eingetragen sind. In MoNet werden die Modulhandbücher der Studiengänge gepflegt, sowie die Studienplanung und Prüfungsplanung. Alle Fakultäten, die ihr Studienplanung mit MoNet machen und die iLearn Kurse mittels des Exports aus MoNet anlegen, können von der Prozessneuerung profitieren. Jeder Kurs erhält dabei eine individuelle und einmalige MoNet-ID, welche die Verknüpfung der drei Systeme herstellt. Beim Export der EvaSys-Importliste aus MoNet kann mittels dieser MoNet-ID direkt die eingetragenen Teilnehmer in dem dazugehörigen iLearn Kurs abgefragt und in die Liste eingetragen werden. Somit kann für jede Evaluation die Rücklaufquotenberechnung stattfinden.

Im Sommersemester 2025 erreichte die Hochschule folgende Evaluationsquoten:

- Alle Fakultäten:**
 - Angelegt: 1135 Evaluationen
 - Durchgeführt: 711 Evaluationen entspricht einer **Evaluationsquote von 63 %**
- Zentrum für akademische Weiterbildung:**
 - Angelegt: 260 Evaluationen
 - Durchgeführt: 189 Evaluationen entspricht einer **Evaluationsquote von 72 %**
- AWP- und Sprachenzentrum:**
 - Angelegt: 129 Evaluationen
 - Durchgeführt: 122 Evaluationen entspricht einer **Evaluationsquote von 95 %**

Für das Wintersemester 2025/26 kann die Quote erst zum Ende ermittelt werden. Nachfolgend die geplanten und angelegten Lehrveranstaltungsevaluationen zum Stand 28.11.2025. Die Zahlen können noch Änderungen unterliegen.

- Alle Fakultäten: 1191 Evaluationen
- Zentrum für akademische Weiterbildung: 225 Evaluationen
- AWP- und Sprachenzentrum: 109 Evaluationen

Liste aller Teilbereiche	
Teilbereich	Nutzer
Angewandte Gesundheitswissenschaften	297
Angewandte Informatik	213
Angewandte Wirtschaftswissenschaften	320
Bauingenieurwesen und Umwelttechnik	62
ECRI	175
Elektrotechnik und Medientechnik	147
Maschinenbau & Mechatronik	103
Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen	183
Weiterbildung	584

Abbildung 3 | Angelegte Teilbereiche EvaSys

Im Rahmen der Systemakkreditierung wurde gemeinsam mit den Studiendekanen und Studiendekaninnen eine Dokumentation zur Durchführung der Lehrveranstaltungsevaluation erstellt, die für die zweite Begehung herangezogen wurde. In diesem Dokument wird in den ersten vier Punkten detailliert auf den Ablauf der Lehrveranstaltungsevaluation eingegangen sowie die Zuständigkeiten und die Durchführung definiert. Im nachfolgenden Teil berichten die Studiendekane und Studiendekaninnen über die Durchführung der Lehrveranstaltungsevaluation an Ihrer Fakultät. Sie liefern neben den allgemeinen Daten die Ergebnisse der Befragungen, die Art und Weise des Feedbacks an die Studierenden und welche Maßnahmen aus den Erkenntnissen abgeleitet und umgesetzt werden.

Eine neue Ausrichtung des Vorgehens bei der Evaluation ist zudem mit den Studiendekanen im Gespräch. Hier wird auch der Umstieg auf ein anderes System geprüft.

3.4 IDEENMANAGEMENT

Seit dem Beginn im Jahr 2016 wurden insgesamt 517 Ideen eingereicht. 2025 waren es bislang 25 neue Ideen und Verbesserungsvorschläge.

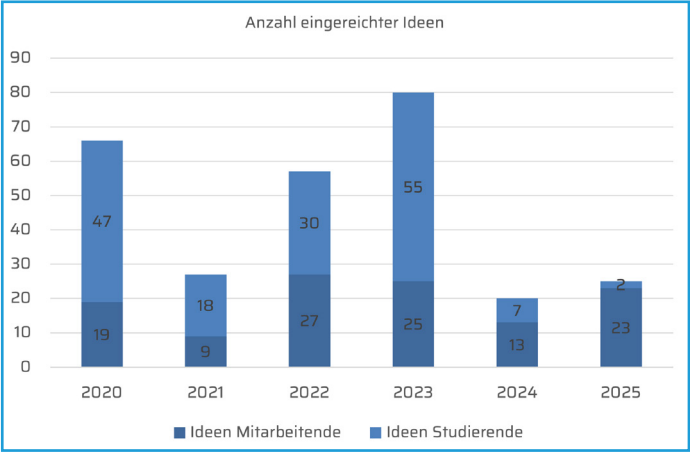


Abbildung 4 | Status aller Ideen

Im Jahr 2025 sind dem ZQM bisher wieder etwas mehr Ideen über das IdeenManagement-Portal zugegangen als im letzten. Im Vergleich zu den insgesamt 80 Ideen aus dem Jahr 2023 zwar ein deutlicher Rückschritt – betrachtet man aber nur die Anzahl der Ideen von Mitarbeitenden, befindet man sich auf ähnlichem Niveau. Isoliert betrachtet, stieg die Zahl der Ideen von Mitarbeitenden sogar beträchtlich – um 77% im Vergleich zu 2024.

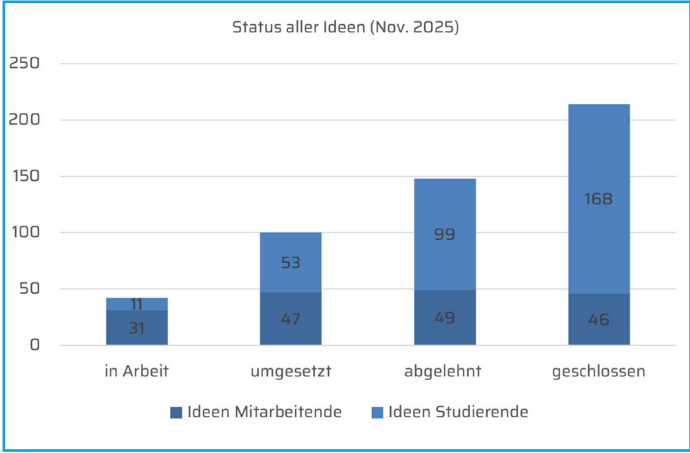


Abbildung 5 | Entwicklung Studierendenzahlen THD WS25/26 Stand 17.10.2025

Die Inhalte der Ideen waren unterschiedlichster Art: von der Müllentsorgung, über die Campusgestaltung, und Bewerbungsprozesse, bis zu IT relevanten Belangen. Die Vielfalt der Ideen war, wie immer, sehr groß und beleuchtet die THD aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln. Viele Ideen, die sich seit längerem in Bearbeitung befinden und sich um die Themengebiete IT und Digitalisierungsprozesse drehen, stehen im IT-Zentrum zwar auf der Umsetzungsliste, können aber erst nach und nach bearbeitet werden. Anderes betrifft u.a. bauliche Veränderungen etc. und liegt bei den betreffenden Fachstellen – die Möglichkeiten der Stabsstelle ZQM beschränken sich dort leider auf der Dokumentation und regelmäßigen Rückfragen.

Der stetige Rückgang eingereichter Ideen und Verbesserungsvorschläge von Studierenden seit 2023, lässt sich teilweise durch den, in den Erstsemesterbefragungen immer wieder bestätigten, geringen Bekanntheitsgrad des „IdeenManagements“ zurückführen – andererseits durch die Menge der bereits erfolgreich beantworteten Anfragen im Portal (bzw. Lösungen / Verbesserungen diverser Themengebiete). Die Bandbreite der bisher eingereichten Ideen legt jedoch ebenfalls nahe, dass die zahlreichen Ideengeberinnen und Ideengebern das Portal annehmen, nutzen und einen zügigen und verantwortungsvollen Umgang, sowie möglichst auch Lösungen für die unterschiedlichsten Problemstellungen und Hinweise, von der Stabsstelle ZQM erwarten.

Im Vergleich zum Vorjahressemester konnte wieder ein Anstieg der Anfängerzahlen erreicht werden. Zum WS25/26 registriert die Hochschule 2792 Studienanfänger im 1.FS (Quelle: Primuss EasyViews – Stand 17.10.2025). Dies ist ein Anstieg um 5% im Vergleich zum parallelen Vorsemester WS24/25 mit 2656 Studienanfängern.

Die THD setzt ihre Internationalisierungsstrategie fort und konnte dadurch die Studierendenzahl weiter erhöhen. So konnte der Anteil an ausländischen Studierenden um 3% erhöht werden. Somit verzeichnet die Hochschule im WS25/26 mittlerweile einen Ausländeranteil von 51% zu den Gesamtstudierenden.

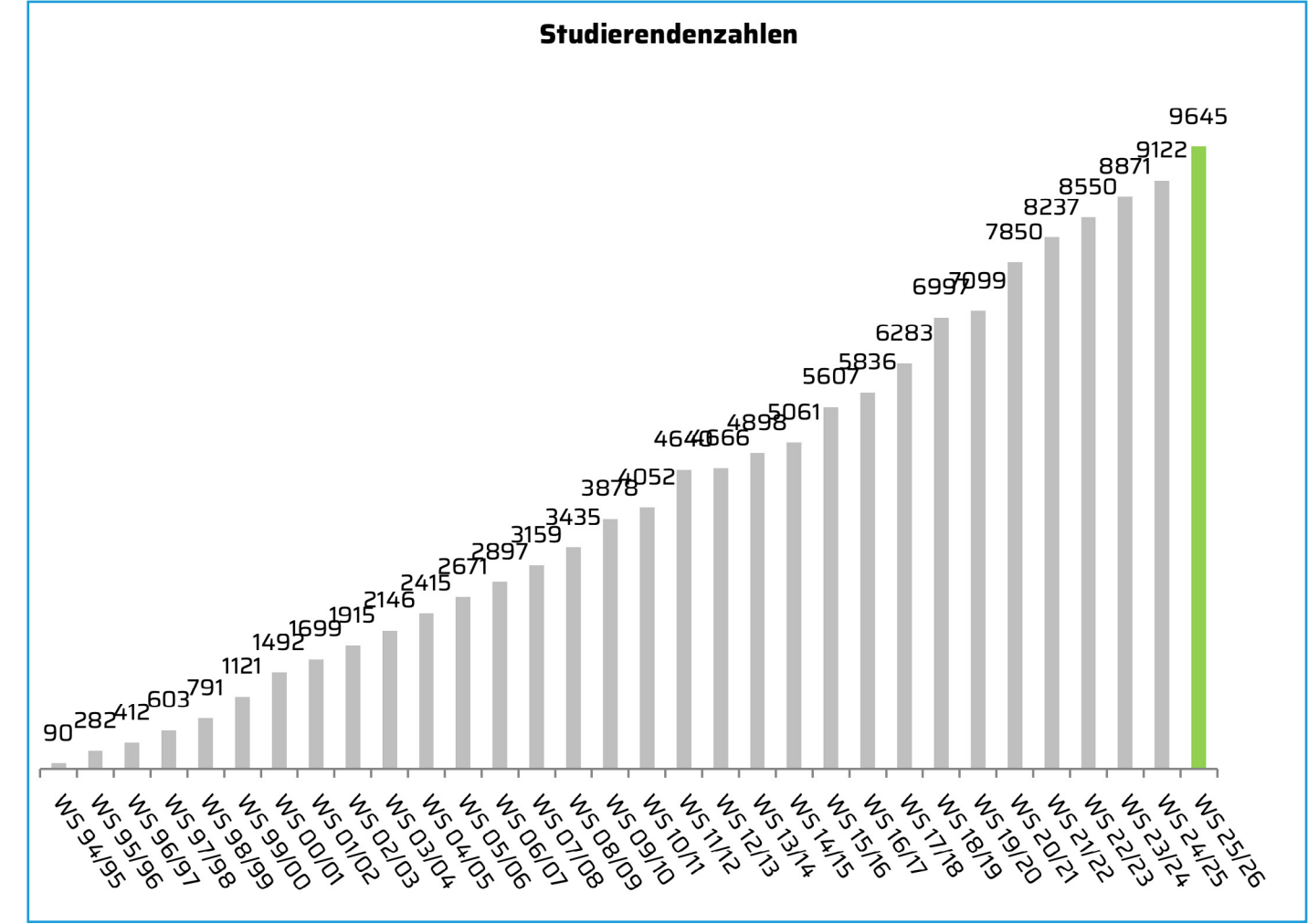


Abbildung 6 | Entwicklung Studierendenzahlen THD - WS25/26 Stand 17.10.2025

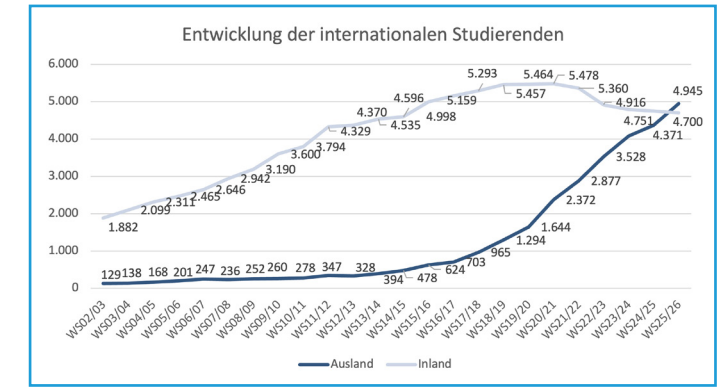


Abbildung 7 | Entwicklung der internationalen Studierenden WS25/26 Stand 17.10.2025

4.1 LEHRE UND STUDIUM

Studiengänge
(Stand: 17.10.2025, Quelle: Primuss EasyViews – amtl. Stichtagsdaten)
Im WS 2025/2026 waren 9645 (davon 117 Beurlaubte) Studierende an der THD eingeschrieben, die sich inzwischen auf 110 Studiengänge verteilen.
Eine detaillierte Übersicht liefert hierzu die Information: „Zahlen, Daten, Fakten“, die laufend auf der Homepage veröffentlicht wird.

<https://www.th-deg.de/de/hochschule/profil-der-hochschule#zahlen-daten-fakten>

Folgende Zahlen stammen aus CEUS zentral (Stand: Dezember 2024).

Entwicklung der Absolventen von 1999 bis 2024
Folgende Zahlen bis einschließlich 2023 stammen aus CEUS zentral (Stand: Dezember 2024). Die Absolventenzahlen 2024 wurden aus Primuss generiert, Quelle: Primuss EasyViews, amtl. Stichtagsdaten mit Stand vom 17.10.2025.

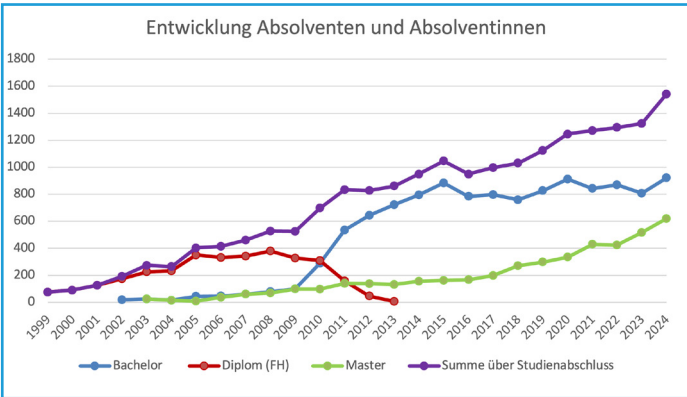


Abbildung 8 | Entwicklung Absolventen und Absolventinnen

4.2 ARBEITSGRUPPEN MONITORING UND ANALYSE STUDIERENDENVERHALTEN

Seit dem Wintersemester 2025/26 gibt es eine Arbeitsgruppe namens Monitoring und Analyse von Studierendenzahlen, kurz AG MAS. Ein Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, die aus Primuss gewonnen Zahlen besser miteinander zu verknüpfen. Zudem sollen neue und nutzerfreundlichere Darstellungsmöglichkeiten für diese Zahlen erarbeitet werden.

5.1 TREFFEN MIT DER HOCHSCHULLEITUNG

Bei den regelmäßig stattfindenden Jour Fixe Terminen werden aktuelle Themen aufgegriffen und deren Umsetzung diskutiert. Im Studienjahr 2025 hatten diese Termine den Fokus auf der zweiten Begehung der Systemreakkreditierung und der Vorbereitung der Stellungnahme für die Agentur ASIIN.

Weitere Themen waren die Ergebnisse aus den Treffen mit den Gremien, die auf langfristige Verbesserungen für die Studierenden abzielen.

5.2 BEWERTUNG DES ZQM INTERN UND EXTERN

Die interne Qualitätssicherung der Akkreditierungsverfahren findet durch Evaluation statt. Nach jedem Internen Audit führt das ZQM eine Evaluation durch, die darauf abzielt, die Abläufe im Zentralen Qualitätsmanagement zu verbessern. Zum einen bewertet die **Projektgruppe der Fakultät** die Vorbereitung, die Organisation sowie die Durchführung des Audittags. Zum anderen bewerten die **Gutachter und Gutachterinnen** die vorgelegte Dokumentation, die Vorgehensweise im Rahmen der Vorbereitung sowie ebenfalls die Durchführung des Audittags.

Ergebnisse aus den Evaluationen zu den Internen Audits

Im Nachgang zu den Audits in 2025 wurde, wie in den Vorjahren, allen an der Qualitätssicherung des Studiengangs beteiligten Personen die Evaluation in EvaSys, mit der Bitte um Durchführung, zugesendet. Die Bewertungsskala reichte von 1 (sehr gut) bis 5 (schlecht).

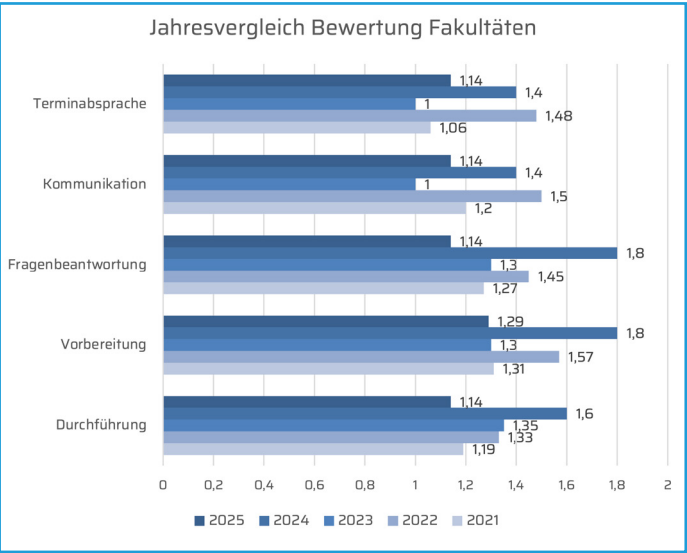


Abbildung 9 | Vergleich der Bewertung des ZQM durch Fakultäten

Die Fakultäten wurden speziell nach der Organisation und der Zusammenarbeit mit dem ZQM gefragt und ob Abläufe funktionierten. Die Rückmeldungen der Projektteams sind grundsätzlich sehr positiv.

2025 wurden zwar alle Punkte besser bewertet als im Vorjahr– jedoch bewegte sich dies, genau betrachtet, im Zehntel-Prozentbereich. Die markanteste Verbesserung war dabei in der Verbesserung der „Fragenbeantwortung“ zu beobachten.

Bei der Frage nach dem Mehrwert der Auditierung sank das Ergebnis leider auf knapp 60%. Die einzige Freitextrückmeldung spricht davon, dass die „Selbstdokumentation zu umfangreich und teilweise redundant [sei] - sie könnte vereinfacht werden“.

Die Gutachter und Gutachterinnen wurden ebenfalls nach der Zufriedenheit mit der Vorbereitung und Durchführung des Audits und zur Vorgehensweise mit den Checklisten gefragt.

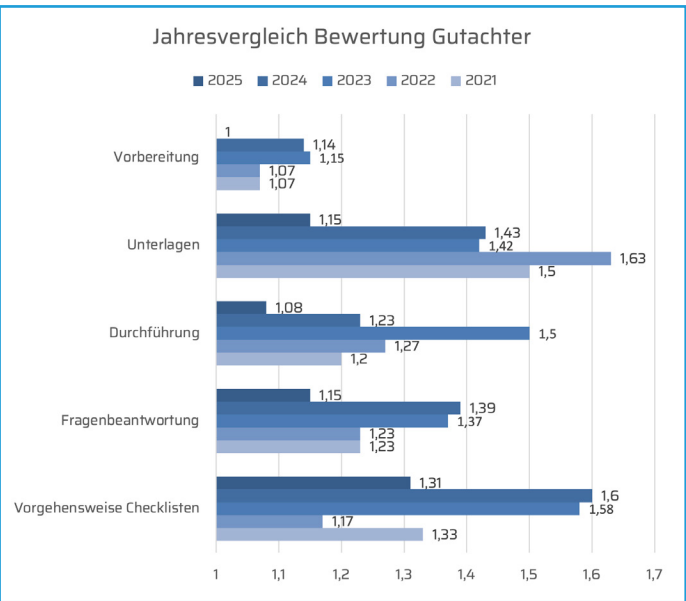


Abbildung 10 | Vergleich der Bewertung des ZQM durch Gutachtertteams

Die Bewertung des ZQM durch Gutachter und Gutachterinnen fällt auch hier in allen Punkten besser aus als im Vorjahr. Die Gutachtertteams bewerten nach wie vor die „Vorgehensweise mit den Checklisten“ und „Unterlagen“ (Dokumente, die von den Fakultäten zur Verfügung gestellt werden) am schlechtesten.

Die Unterlagen könnten einem Befragten zufolge „gerne auch früher versendet werden“. Am Audit Tag sollte „teils mehr Zeit für die Befragung von den Studierenden und den Lehrenden eingeplant“ werden. Ein anderer gab zu bedenken, dass „der formale Aufwand für die Gutachter ... zu hoch [sei]. Der Beitrag der Gutachter sollte auf den fachlich-inhaltlichen Teil reduziert werden“.

Zudem wurde im Studienjahr 2025 mehrfach durch die Gutachtertteams am Audittag die professionelle Vorgehensweise durch das ZQM in allen Bereichen des Verfahrens hervorgehoben.

6 WEITERE INITIATIVEN ZUR QUALITÄTSVERBESSERUNG

6.1 PROJEKT HEROES

Resilienz als Kern zukünftiger Studienprogramme

Im Rahmen des Projekts HEROES arbeitet die Technische Hochschule Deggendorf gemeinsam mit acht weiteren europäischen Hochschulen daran, Studienprogramme so weiterzuentwickeln, dass Resilienz als zentrale Zukunftskompetenz in der Lehre systematisch verankert wird. Ziel ist es, Studiengänge zu gestalten, die gesellschaftliche Herausforderungen, regionale Bedürfnisse und die Anforderungen einer nachhaltigen Zukunft gleichermaßen berücksichtigen.

Als ersten Meilenstein hat HEROES die Skills and Competences Need Map erarbeitet – ein gemeinsames Rahmenwerk, das jene Schlüsselkompetenzen identifiziert, die für zukunftsfähiges Lernen und berufliche Handlungsfähigkeit in einer zunehmend komplexen Welt notwendig sind. Gleichzeitig macht es sichtbar, in welchem Umfang diese bereits in den bestehenden Studienprogrammen verankert sind. Die Analyse hebt fünf Kompetenzbereiche hervor:

- Digitale Kompetenz – von digitaler Grundbildung bis zu KI, Data Science und Cybersecurity
- Green Skills & Nachhaltigkeit – Kreislaufwirtschaft, Klimaanpassung, nachhaltige Innovation
- Anpassungsfähigkeit & lebenslanges Lernen – Problemlösung, Kollaboration, kontinuierliches Upskilling
- Innovation & Entrepreneurship – strategisches Denken, Leadership, Unternehmensentwicklung
- Nature's Resilience – Umweltwissenschaften, Wassermanagement, grüne Technologien

Die Skills and Competences Need Map schafft eine gemeinsame Basis, um zu erkennen, in welchen Bereichen die Allianz bereits eng abgestimmt arbeitet und wo neue Formen der Integration, Kooperation und Innovation notwendig sind. Darauf aufbauend entwickeln die HEROES-Partner Studienprogramme weiter, die konsequent an resilienzbezogenen Kompetenzen ausgerichtet sind. Dazu zählen hochschulübergreifende Lehrveranstaltungen und Co-Teaching-Formate, neue Mobilitätsformen und sowie eine intensivere Vernetzung der Studienangebote mit regionalen Innovationsökosystemen. Eine besondere Rolle spielen dabei innovative Lehrformate wie MOOCs, COILs und Challenge-Based Learning, die international vernetztes, praxisnahes und zukunftsorientiertes Lernen fördern. Ergänzend werden flexible Möglichkeiten für Microcredentials und Angebote des lebenslangen Lernens erprobt.

6.2 PROJEKT BRIDGE

Das neue Projekt BRIDGE hat am 01. Oktober 2025 offiziell gestartet. Ein erstes Treffen und Kennenlernen aller Projektmitglieder fanden am 29. Oktober statt. Am 26. November folgte beim ersten Jour Fixe ein erster Ideenaustausch zu der Ist-Analyse der einzelnen Arbeitspakete. Die Projektlaufzeit ist bis Dezember 2029 festgelegt, bei einer erfolgreich bestandenen externen Evaluation kann diese bis September 2031 verlängert werden.

Mit dem Projekt BRIDGE – Bildung reaktiv, integrativ, dynamisch gestalten – sollen Lehrstrukturen, Entscheidungswege und begleitende Studienstrukturen weiterentwickelt werden. Ziel ist es, den Lernerfolg und die soziale sowie berufliche Integration internationaler Studierender zu verbessern und die Hochschule ebenso diesbezüglich anpassungsfähiger zu machen.

Im Zentrum steht die Verbreitung innovativer Lehr- und Lernformen, die durch Individualisierung, Kompetenzorientierung und sozialen Austausch nicht nur das Lernen erleichtern, sondern auch den Einstieg ins Berufsleben und das Miteinander stärken. Damit die Angebote wirklich zu den Bedürfnissen passen, setzt BRIDGE auf eine partizipative und datengestützte Gestaltung – also auf Mitwirkung und fundierte Entscheidungen. So bleibt die Hochschule flexibel und zukunftsfähig. Weitere Schwerpunkte sind soziale Innovationen, etwa die Förderung interkultureller Kompetenzen bei Studierenden und Mitarbeitenden, sowie die Weiterentwicklung technischer Strukturen und der Aufbau von Netzwerken, insbesondere zu Unternehmen und Vereinen aus der Region. Darüber hinaus sollen internationale Studierende langfristig besser in den regionalen Arbeitsmarkt integriert und gleichzeitig die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Unternehmen in Bayern gestärkt werden.

7 AUSBLICK ENTWICKLUNG QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Stabsstelle ZQM hat bereits nach der zweiten Begehung begonnen, die Themen aus der Systemreakkreditierung aufzugreifen. Hierzu gehört unter anderem die Empfehlung, eine Dokumentenrevision einzusteuern. Dies erfolgt in zwei Teilschritten: 2025 wird eine kurze Revision der Unterlagen des ZQM durchgeführt. Gleichzeitig fällt die Entscheidung aus dem IT-Zentrum, welches Dokumentenmanagement Tool eingeführt wird. Entsprechend wird die interne Revision dann bereits damit weitergeführt. Die Änderung des Prozesses erfolgt erst nach Ausrollung.

Desweiteren bereitet das Präsidium mit dem ZQM und betroffenen Fachstellen die Umsetzung der neuen Vorgaben aus der Musterrechtsnovelle vor. Hierzu gehört laut angekündigter BayStudAkkV die Implementierung von Bildungszielen in das Leitbild der Lehre sowie auch die Erstellung von Prüfungskonzepten zur Erläuterung der Studierbarkeit bei Abweichungen von Vorgaben.

Die für das Jahr 2026 geplante Termine für die Internen Audits hat das ZQM bereits im Doku Wiki veröffentlicht. Auch für 2027 stehen die zu akkreditierende Studiengänge bereits fest. Folgende Themen werden desweiteren im Jahr 2026 im Fokus der Tätigkeiten des ZQM stehen:

- Erweiterungsakkreditierungen bei wesentlichen Änderungen von Studiengängen (duale Studienangebote, Änderungen bei Schwerpunkten, Namensgebung oder Abschlussbezeichnung)
- Überarbeitung der gesamten Dokumentation für die Internen Audits aufgrund der neuer Vorgaben in der BayStudAkkV
- Teilnahme am Arbeitskreis MAS für Statistik, der plant die gewonnen Zahlen mehr zu verknüpfen und optisch besser aufzubereiten
- Vertiefung der Zusammenarbeit der kooperierenden Hochschulen im Primuss-Verbund zum Thema Akkreditierungsstatistik
- Korrekturschleife mit den Gutachterteams bei fachlich-inhaltlichen Handlungsbedarfen aus den Akkreditierungsverfahren
- Beteiligung am Projekt „HEROES“
- Beteiligung am Projekt „Bridge“

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AGW	Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften
AI	Fakultät Angewandte Informatik
ASIIN	Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik und Naturwissenschaften (ASIIN e.V.)
AWW	Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften (School of Management)
BA	Bachelor
BayStudAkkV	Bayerische Studienakkreditierungsverordnung
BIW	Fakultät Bauingenieurwesen und Umwelttechnik
ECRI	Fakultät European Campus Rottal-Inn
EMT	Elektrotechnik und Medientechnik
HRM	Human Resource Management
MA	Master
MB-MK	Fakultät Maschinenbau und Mechatronik
NUW	Fakultät Angewandte Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen
SoSe	Sommersemester
SPO	Studien- und Prüfungsordnung
THD	Technische Hochschule Deggendorf
VFk	Versammlung der Führungskräfte
WiSe	Wintersemester
ZAW	Zentrum für Akademische Weiterbildung
ZfS	Zentrum für Studium und Studierendenangelegenheiten
ZQM	Zentrales Qualitätsmanagement

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Ausschnitt Organigramm	5
THD Qualitätsziele 2024 bis 2027	8
Angelegte Teilbereiche EvaSys	9
Anzahl aller Ideen seit 2018	10
Stati aller Ideen	10
Entwicklung Studierendenzahlen THD	11
Entwicklung international Studierende	11
Entwicklung Absolventen und Absolventinnen	11
Vergleich Bewertung Fakultäten	12
Vergleich der Bewertung des ZQM durch Gutachterteams	12